

Anwesend:

1. Bgm. Matthias Mann, Alexander Bär, Horst Bayer, Kerstin Gießübel, Daniela Gustke, Uwe Herath, Sabine Hofmann, Lukas Höhn, Harald Licha, Monika Miklis, Martin Schütze

Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Waldstraße" wegen Errichtung einer Terrassenüberdachung auf Grundstück Fl.Nr. 291/4 Gemarkung Mistelbach (Waldstr. 8)

Einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Waldstraße“ wegen

- a) Baugrenzenüberschreitung in südlicher Richtung;
- b) Veränderter Dachform Pultdach anstatt Sattel, Walm- oder Krüppelwalmdach;
- c) Dachneigung 7° anstatt 30 bis 48°;
- d) Äußere Gestaltung Stahlkonstruktion mit Dacheindeckung Glas anstatt Baukörper mit natürlichen Materialien und Dach mit rotem Farbton

wurde einstimmig zugestimmt.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025 sowie Finanzplan und Investitionsprogramm 2024-2028

Im Vergleich zu den letzten Jahren stellt sich der der Ausgleich des Verwaltungshaushaltes deutlich schwieriger dar. Gründe sind vor allem die weiter steigende Kreisumlage, Zins- und Tilgungsbelastungen (in der Finanzplanung) für das Baugebiet „Bauersgraben“ und stagnierende Einnahmen, teilte der Leiter der Geschäftsstelle, Herr Lippert, den Gemeinderäten mit.

Der Gemeinderat wird Mittel und Wege diskutieren müssen, um die Ausgaben zu reduzieren und die Einnahmesituation zu verbessern. Neben kostendeckenden Wassergebühren, die Unterdeckung ist für das Haushaltsjahr 2025 mit rund 50.000 € veranschlagt, sollten die Miet- und Pachtverträge überprüft und angepasst werden. Weiterhin sollten die jährlichen Vereinszuschüsse künftig durch die Bürgerstiftung gewährt werden. Das würde den Haushalt entlasten und im Falle einer Kreditaufnahme, die eine Genehmigungspflicht des Haushaltes begründen würden, könnten diese freiwilligen Leistungen weiterhin geleistet werden. Ebenso käme auch ein Verkauf nicht mehr benötigter Grundstücke in Betracht, so Lippert.

Im Zuge der Statements zum Haushalt sprach Gemeinderat Bär an, dass die Projekte der Gemeinde zu lange dauern. Die Umsetzung müsse schneller gehen, denn die Verzögerungen kosten Ressourcen und Zeit.

Bgm. Mann und der Leiter der Geschäftsstelle widersprachen dem. Die Projekte sind regelmäßig ein mehrstufiges Verfahren, bei dem immer mehr Fachstellen und Institutionen beteiligt werden müssen. Die Umsetzung deren Anregungen und Vorgaben dauert nun mal und auch die erforderlichen Fachplaner benötigen Zeit für die Detailplanungen.

Der Gemeinderat beschloss dann einstimmig die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 sowie den Finanzplan und das Investitionsprogramm 2024-2028.

Bekanntgaben

Bgm. Mann gab Folgendes bekannt:

Ortskernsanierung

Die Submission für den letzten Teil der Ortskernsanierung rund um den Hirtenstein und die Pfarrgasse fand am 29. April 2025 statt. Es wurde kein Angebot abgegeben. Nunmehr soll erneut ausgeschrieben werden, diesmal wird das Gesamtpaket aber in drei Einzellote aufteilt, die dann freihändig verge-

ben werden sollen. Ziel der Losbildung ist, dass auch kleinere Firmen, die nicht das gesamte Leitungsspektrum anbieten können, ein Angebot abgeben können.

Sachstand Friedhof

Die Arbeiten haben in der vergangenen Woche begonnen. Zunächst wird der Untergrund im nördlichen Teil befestigt. Hier wird das Rasenpflaster eingebracht, damit die Zufahrt zu den Materialschütten befahrbar und Flurschäden vermieden werden. Der Bauaushub wird derzeit am Parkplatz zwischen- gelagert. Er wird darauf drängen, so Bgm. Mann, dass das Material möglichst schnell beprobt und abgefahren wird. Die Baumaßnahme soll Ende Juni abgeschlossen sein.

Sachstand LED- Umstellung

Die Umstellung hat ebenfalls in der letzten Woche begonnen. Am Sandacker, Am Heuanger, in der Bahnhofstraße, in der Kanzleistraße, im Fliederweg, wurden die Leuchtkörper bereits umgestellt, informierte Bgm. Mann.

Tempo 70 km/h

Gemeinderat Herath hatte angefragt, ob die Geschwindigkeitsbegrenzung auf der St2163 in Richtung Bayreuth dauerhaft bestehen bleibt.

Bgm. Mann teilte nun mit, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung unbefristet ist.

Tempo 30 bis zum Dorfplatz

Bgm. Mann gab bekannt, dass die Mithilfe der Bevölkerung benötigt wird, damit das Landratsamt die Angelegenheit prüfen kann. Es wird ein Aufruf im nächsten Mitteilungsblatt erfolgen, dass Familien, deren Kinder die Ortsdurchfahrt an dieser Stelle auf dem Schulweg überqueren, sich bitte in der Gemeinde melden sollen.

Gemeinderat Bär regte an, dass auch eine Auswertung für den Bereich „Drei Linden“ erfolgen sollte, denn auch dort queren viele Schulkinder die Staatsstraße.

Bgm. Mann folgte dem Vorschlag nicht, da er dies zum jetzigen Zeitpunkt als ungünstig erachtet.

Ehrung verdienter Bürger

Bgm. Mann machte die anwesenden Vereinsvorstände nochmals darauf aufmerksam, dass die Frist für die Meldung der Bürgerinnen und Bürger, die dann für eine Bürgermedaille vorgeschlagen werden, am 31. Mai enden wird.

Festgottesdienst

Bgm. Mann dankte allen, die zur Ausgestaltung des Festgottesdienstes beigetragen haben, v.a. dem Posaunenchor und den gemischten Chor sowie Frau Maja Rieger an der Harfe. Ebenfalls bedankte er sich für das Catering beim Elternbeirat der Grundschule, den Kuchenspendern und dem Sportverein. Es war eine wunderbar runde Veranstaltung, so sein Resümee.

Sonstiges

Friedhof Mistelbach

Gemeinderätin Miklis regte an, das neue Kreuz nach dessen Fertigstellung ökumenisch zu weihen.

Bgm. Mann stimmte dem zu.

Festwochenende;

Termin Prüfung der Jahresrechnung 2024

Gemeinderat Höhn bat, das Festwochenende aktiv zu bewerben. Weiterhin gab er bekannt, dass der Prüfungsausschuss die Jahresrechnung am 3. Juli, ab 16:00 Uhr, prüfen wird.

Freizeitgelände - Basketballplatz

Gemeinderat Bär sprach an, dass die Teerdecke am Basketballplatz gerissen ist und man sollte sich das mal anschauen.

Bgm. Mann wird die Risse vergießen lassen.